

08:00-10:00						
Registrierung & Frühstück (Kolonnadenfoyer)						
10:00-12:00						
Keynote (Kolonnadensaal)						
12:00-13:00						
Mittagspause (Kolonnadenfoyer)						
Raum:	Chicago	London	New York	Boston	Berlin	Tokyo
13:00 - 13:45	<p>SQL Server 2016 Hochverfügbarkeit Aufbau eines Windows Clusters und Einrichtung einer Hochverfügbarkeitslösung für die SQL Datenbanken mittels AlwaysOn Verfügbarkeitsgruppen auf SQL Server 2016. Benjamin Hoch / Universität Kassel</p>	<p>LiveView und historisch: Was passiert(e) gerade in meiner Blackbox "Citrix"? Live Ansicht in EINER Konsole auf XenApp/XenDesktop, verwendete Hypervisor, mit Session Informationen und Leistungsdaten (u.a. Anmeldezeiten) für den täglichen Betrieb und fürs Troubleshooting. Zusätzliche Features: Historische Darstellung und Auswertung aller Daten in der Cloud und zukünftig in der OnPrem Version nutzbar. Andreas Huthler / Control Up</p>	<p>UniPrint.net UniPrint.net präsentiert der DCUG, wie die Citrix XenApp/XenDesktop-Technologie optimiert werden kann, um eine ultimative Drucklösung weit über die Standard-Citrix-Funktionalität hinaus mit der UniPrint Infinity™ Suite als ergänzendes Instrument zu ermöglichen. Basierend auf seinem patentierten, preisgekrönten PDF-basierten Universal Printer Driver (UPD), konvertiert und verschlüsselt UniPrint™ Druckdaten in viel kleinere PDF-Druckaufträge, die eine schnelle Datenübertragung und sichere Lieferung von Drucken über mehrere Plattformen von überall und zu jedem Benutzer Endergerät, egal ob mobil oder nicht, und zu einem beliebigen Drucker senden. Mit dem Hochverfügbarkeits-Modul und sicherem follow-me Druck ist die Verwaltung Ihrer Citrix Druckumgebung noch nie so nahtlos gewesen und Ihre Helpdesk-Support-Anrufe werden exponentiell abnehmen (Kunden berichten von bis zu 90%). Björn Broschkat / textor IT</p>	<p>Zauberei mit Anwendungen und Profilen – skalierbares und performantes Applikations-, Profil- und Office 365-Management FSLogix, Citrix Synergy Gewinner 2015, verbessert die Performance in virtuellen Umgebungen und erleichtert das Applikationsmanagement für Windows-Anwendungen auf physischen Plattformen, sowie in Remote- und virtuellen Umgebungen wie RDSH, Citrix XenApp/XenDesktop oder VMware Horizon View. Ohne Hypervisor-basierte Limitierungen skaliert FSLogix problemlos nach oben und ermöglicht ein granulares Applikationsmanagement, ohne dabei auf Abhängigkeiten verschiedener Layer achten zu müssen. Darüber hinaus löst die Lösung das Performance-Problem bei Roaming Profilen und macht mit seinen Office 365 Containern einen reibungslosen Betrieb von Office 365 in Citrix XenApp/XenDesktop & RDS überhaupt erst möglich. FSLogix ermöglicht u.a. die Eliminierung von Silos, die Implementierung von VDI und DaaS ohne den ehemals nötigen Verwaltungsaufwand, Java-Management für Anwendungen und Browser, sowie schnelle Benutzerprofile und schnelles Office 365. <i>(Einleitung teilw. englisch)</i> Michel Roth / FSLogix & Andreas Fleischmann / Prianto GmbH</p>		
13:45-14:00	Pause / Raumwechsel					
14:00 - 14:45	<p>Citrix NetScaler – Software Defined Networking Transformieren Sie Ihr Netzwerk, um den zukünftigen Anforderungen bzgl. Applikations- und Servicebereitstellung gerecht zu werden und flexibler im eigenen Rechenzentrum und in der Cloud agieren zu können. N.N. / Arrow ECS GmbH</p>	<p>NVIDIA M10 – Die GRID-Karte für die breite Masse! Seit August ist die NVIDIA GRID M10 als quasi Nachfolger der GRID K1 auf dem Markt. Ausgelegt und konzipiert für hohe Userdichte ist die Karte sehr interessant für die breite Masse. Somit lassen sich mit dieser Karte nicht nur HighEnd-Applikationen beschleunigen, sondern besonders kosteneffizient auch Standardapplication. Die Session basiert auf ersten Erfahrungen in aktuellen Projekten. Ralph Stocker / NVIDIA Roy Textor / textor IT</p>	<p>App-V mit Citrix Boardmitteln Seit der XenApp/ XenDesktop Version 7.8 unterstützt Citrix die Bereitstellung von Microsoft App-V Paketen, ohne dass eine Microsoft App-V/ Management Infrastruktur benötigt wird. Innerhalb dieser Session erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten der App-V Bereitstellung mit Citrix Boardmitteln. Es wird ein Überblick über die Funktionen geben, sowie Updates, Rollbacks und die Shortcut Erstellung bei veröffentlichten Desktops gezeigt. Jan Hendrik Meier & Tobias Zurstenge / Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG</p>	<p>Endergeräte Kontext für ein agiles End User Computing (EUC) – Sicher und Compliant Die heutigen Anforderungen, von jedem beliebigem Endergerät, von jeder beliebigen Lokation, über jede beliebige Netzwerkverbindung und zu jeder Tages- und Nachtzeit auf die Unternehmensanwendungen und –desktops zugreifen zu können, bringen ganz neue Herausforderungen an die IT Sicherheit und Compliance mit sich. Sehen Sie Live, wie Sie mit deviceTRUST sehr einfach den dynamischen Kontext aus über 120 Eigenschaften des Remote Endergerätes und dessen Benutzers mit den vorhandenen Managementlösungen (Logon Skript, GPO, GPP und UEM) nutzen können. Weiterhin zeigen wir Ihnen, wie deviceTRUST diesen Kontext stets aktuell hält und Sie auf jede kritische Veränderung mit definierten Aktionen reagieren können. Damit ermöglicht deviceTRUST eine Bereitstellung der EUC Umgebung, die den heutigen Anforderungen einer flexiblen Nutzung gerecht wird und gleichzeitig die gestiegenen Sicherheits- und Compliance-Vorgaben der Unternehmen erfüllt. Sascha Göckel / deviceTRUST GmbH</p>	Workshops	
14:45-15:00	Pause / Raumwechsel					
15:00 - 15:45	<p>Re-Imagine The Digital Workspace In dieser Session zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre IT Arbeitsplätze, Anwendungen und Services (z.B. Drucker, Laufwerke etc.) unabhängig von der eingesetzten Technologie einfach, personalisiert und kontextuell zur Verfügung stellen können. Beispielsweise können Sie durch Automation nicht nur Kosten sparen, sondern auch die Zugriffsrufen, die „Security“ steigern, auch wenn es sich um hybride Umgebungen und Arbeitsplatz handelt. Endanwender erhalten einen persönlichen Zugang zu den eingesetzten Technologien, Services und vor allem Anwendungen, während die IT verbesserte Kontrollmöglichkeiten gewinnt, um die Sicherheit zu erhöhen und die Kosten zu reduzieren. Durch den Einsatz von Automation lassen sich weiterhin Prozesse beschleunigen und Fehler reduzieren. Des Weiteren bieten wir über den RES Service Store der IT die Möglichkeit „self services“ anzubieten, und so die Kosten beispielsweise im Helpdesk/Support deutlich zu reduzieren. Oliver Lomberg / RES Deutschland GmbH</p>	<p>Nutanix – Unsichtbare IT Infrastruktur für Citrix Anwendungen und Desktop Virtualisierung Jetzt haben Anwender einen leichteren und kostengünstigeren Weg, ihre XenApp und XenDesktop-Lösungen zu implementieren und zu skalieren. Durch den Aufbau im gesamten Virtualisierungs-Layer schirmt die Nutanix Lösung jegliche Hypervisor-Komplexität von der IT ab, so dass sie sich ausschließlich auf XenApp / XenDesktop-Management konzentrieren kann. Tim Arenz / Nutanix GmbH</p>	<p>Citrix Workspace Environment Management (WEM) Zunächst von Norskale und jetzt von Citrix. Das Werkzeug, um Benutzerumgebungen effizient in einer XenApp/XenDesktop Umgebung zu verwalten. Schnellere Anmeldungen, bessere Kontrolle über Speicher und CPU Ressourcen. Binden Sie z.B. Laufwerke, Anwendungen, Drucker und Benutzerereinstellungen in der Windows Umgebung ein, und weisen Sie diese explizit zu. Die Session bietet Ihnen einen Überblick über die Technologie und die Architektur. Danach packen wir es an und werfen einen technischen Blick unter die Haube des WEM. Markus Ocker / Citrix Systems GmbH</p>	<p>How to troubleshoot XenApp with style? Manchmal ist es schwer, das richtige Werkzeug für den richtigen Job auszuwählen, vor allem wenn man unter Stress steht. In dieser Session geht es um die verschiedenen Troubleshooting Tools von Citrix und Microsoft, und wir diskutieren, wann welches einzusetzen ist. Sinisa Sokolic / RIS Consulting GmbH</p>	Labs	Networking-Lounge
15:45-16:00	Kaffeepause / Raumwechsel					
16:00 - 16:45	<p>User Experience Matters – Optimierung und Analyse von Benutzeranmeldung mit RES ONE Workspace und überAgent Der erste Eindruck zählt... In dieser Session zeigen wir, wie man mittels RES ONE Workspace das User Environment und Profile für die Benutzer optimieren kann. Damit dies nicht nur ein Versprechen oder Wunsch bleibt, sondern auch belastbare Aussagen liefert, überlassen wir die Beweisführung dem überAgent. Dieser liefert uns einen sehr detaillierten Einblick und die entsprechenden Metriken zur Optimierung von Anmeldungen. Oliver Lomberg / RES Deutschland GmbH & Timm Brochhaus / vast limits GmbH</p>	<p>System Monitoring und Workspace Analytics in XenApp/XenDesktop-Umgebungen In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie mit Lakeside SysTrack Ihre Citrix XenApp/XenDesktop-Umgebungen überwachen und aus den gesammelten Telemetriedaten die aktuellen Leistungsindikatoren ermitteln und zukünftige Systemänderungen planen. Bernhard Tritsch & Marvin Münch / Lakeside Software</p>	<p>App-V in einer non-persistent XenDesktop VDI Umgebung Vorteile App-V und Infrastruktur zur Paketbereitstellung, Pro & Contra der Möglichkeiten, Anpassungen für das Citrix Profile Management Performance Tuning, Notwendige Skripte über Gruppenrichtlinien, Live-Präsentation einer Umgebung, Fragerunde. Andreas Nick / Nick Informationstechnik GmbH</p>	<p>Welche Geheimnisse hält Ihre Infrastruktur? Bitdefender und Citrix präsentieren einen einzigartigen Ansatz zur Vermeidung von Datenverletzungen - Memory Introspection auf Hypervisor Ebene - Adressiert Tools & Attack Techniques - Agentenfrei. Integrierbar in alle gängigen und bereits installierten Sicherheitslösungen. - Minimale Leistungseinbußen auf VMS - Geprüft für alle bekannten APTs Mihai Barpasu / Bitdefender GmbH</p>	Speed-Networking	Ask-the-Expert
16:45-17:00	Pause / Raumwechsel					
17:00 - 17:45	<p>Roy & Nerds (englisch) Community Talk / Raum New York Jeroen van de Kamp / Citrix CTP Markus Zehnle / Markant Roy Textor / textor IT</p>					
17:45-19:00	Relaxpause					
19:00-23:00	Networking-Party mit Live-Act "Soulsonic" (Kolonnadenfoyer - Networking Lounge - WunderBar)					
23:00	Ende Tag 1 der DCUG TecCon 2016					

Workshops

Labs

Speed-Networking

Ask-the-Expert

Roundtable Diskussionen

Speaker only

Für Details zu den Sessions bitte klicken!

Networking-Lounge

Inhalte:

Chill-Area

Gaming-Area

Meeting-Point

08:00-09:00		Registrierung & Frühstück (Kolonnadenfoyer)				
Raum:	Chicago	London	New York	Boston	Berlin	Tokyo
09:00 09:45	<p>Liquidware Labs - Application Layering und UEM (User Environment Management): Warum sie unzertrennlich sind! Application Layering ist der letzte Schrei, gleichzeitig zeigen sich aber ohne richtiges User Environment Management große Lücken in der Application Delivery Strategie. Mit Funktionen wie portablen Applikationseinstellungen, der Applikationsrechte-Verwaltung und „Run as Admin on demand“ wird Application Layering um UEM-Funktionen erweitert. Erfahren Sie in unserer Session, wie Application Layering und UEM-Lösungen zusammenarbeiten, um nicht nur die Anforderungen an die Basisimageverwaltung drastisch zu reduzieren. (telw. englisch) Pierre Marmillod / Liquidware Labs AG & Daniel Ludyk / vleet GmbH</p>		<p>Cloudification - Wie die Cloud Deinen Alltag immer mehr durchdringt! Hast Du Dich schon einmal gefragt, warum die Werbe-Mails in Deiner Inbox genau auf Deine Bedürfnisse zugeschnitten sind? Überrascht es Dich, was der Kundenbetreuer in Deiner Bank alles über Dich weiß, wenn Du einen Kredit beantragst? Wie kann der US-Online-Shop Target herausfinden, dass Du bald Nachwuchs erwartest - noch bevor Du es selbst wusstest? Aus welchen Informationen besteht Dein digitales Alter Ego? Wie groß ist Big Data wirklich? Sind E-Health-Apps tatsächlich gesund? Du nutzt GPS im Auto? Vielleicht solltest Du besser wieder auf Straßenkarten umsteigen... Warum wissen Dienste wie Facebook, Google und Twitter alles über Dich? Will Du ihnen diese Informationen selbst geben hast! In meiner Session zeige ich Euch anhand von Alltagsbeispielen, wie die Cloud unser Leben immer mehr durchdringt - und warum der aufmerksame Umgang mit persönlichen Daten heute wichtiger denn je ist. Roy Textor / textor IT</p>	<p>XenServer, vSphere, Hyper-V, physische Server & Cloud: Die neue Leichtigkeit von Backup, Replikation & Wiederherstellung IT-Umgebungen verändern sich. Backup und Recovery von komplexen Umgebungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität. Knappe Budgets, wenig Zeit und Ressourcen tun ihr Übriges. Die Lösungen von Unitrends adressieren die wichtigsten Anforderungen: radikale Einfachheit, maximale Sicherheit und garantierte Wiederherstellung. Unitrends bietet aus einer intuitiven HTML5-basierten GUI eine sowohl physische, virtuelle als auch Cloud-basierte Sicherung und Wiederherstellung von geschäftskritischen Daten und Anwendungen. Somit lassen sich Fehler zuverlässig vermeiden, Komplexität einfach beherrschen und Sicherheit jederzeit garantieren. Mittels globaler Deduplizierung spart Unitrends enorme Mengen an benötigtem Speicher ein und unterstützt aus einer Oberfläche heraus 220 verschiedene Versionen von Hypervisoren, Anwendungen und Betriebssystemen. Besuchen Sie die Unitrends Session und gewinnen Sie einen Eindruck über die neue "Leichtigkeit" von Business Continuity. Rainer Kalthoff / Unitrends</p>		
09:45-10:00 Pause / Raumwechsel						
10:00 10:45	<p>Workspace 2020: A (Virtual) Reality Jeroen van de Kamp will give his insights and unbiased opinion on the Workspace in 2020. He will explain what recent developments mean for your organization, users, and workspace strategy. More than 30 different (and sometimes controversial) topics will be evaluated. Highlighted content from ProjectVRC state of the virtualization union 2015 will be used. This session gives you tons of creative food for thought for tomorrow's workspace, including: - Future roadmap - Insights and discussion on Workspace 2020 Session Takeaway: Sound like genius to your boss! You'll learn what some of the top minds in the end user computing space think about the future of EUC. (englisch) Jeroen van de Kamp / Citrix CTP</p>		<p>XenApp für Windows Server 2016! Offene Diskussionsrunde! Im Oktober hat Microsoft den Server 2016 released. Citrix hat mit dem Release von Version 7.11 bereits vollen Support für den Server 2016 gewährleistet. In dieser offenen Diskussionsrunde seid IHR aufgefordert eure ersten Erfahrungen mit Server 2016/XenApp 7.11 mit einzubringen! - Was ist neu im Server 2016? - Welche Vorteile bringt XenApp/XenDesktop 7.11? - Welche Features sind interessant? - Was funktioniert... und was nicht? - Wo liegen die Falltüren? Viele offene Fragen, die Antwort dazu findet ihr in dieser Session. Nicholas Dille / Haufe-Lexware Roy Textor / textor IT Bernhard Tritsch / CTP / NGCA</p>		<p>Workshops</p> <p>Labs</p>	
10:45-11:00	10:45-11:00 Pause / Raumwechsel					
11:00 11:45	<p>Endpoint Optimization: Wie hole ich das beste aus meinem VDA heraus? Hier werden div. Stellschrauben gezeigt, wie sie basierend auf einem Windows 2012 R2 VDA u. a. die Logintzeit reduzieren, ihre User Experience erhöhen, BestPractices automatisiert anwenden können und vieles mehr, ohne in teure Drittanbieter Software zu investieren. Markus Zehle / MARKANT Handels- und Service GmbH</p>	<p>SAML Authentifizierung an XenDesktop mit Federated Authentication Service Diese Session liefert einen Überblick über Architektur und Funktionsweise des Federated Authentication Service und geht zusätzlich auf einige kritische Lessons Learned für die Implementierung ein. Lars Nowak / Citrix Systems GmbH</p>	<p>So geht Citrix in Azure! Citrix in Azure? Geht nicht! Funktioniert nicht! Sows hört man immer wieder! Lassen Sie sich zeigen, dass Citrix in Azure funktioniert, welche Möglichkeiten es gibt und welche Vorteile sich durch diese Lösung ergeben. Stephan Henseler / BIN-Control GmbH</p>	<p>Virtualisierung von CAD- und Entwickler-Arbeitsplätzen im Umfeld der Deutschen Bahn Im Rahmen eines Pilotierungs-Projektes wurde die Virtualisierung von CAD- und Entwickler-Arbeitsplätzen im Umfeld der Deutschen Bahn betrachtet. In dieser Session möchten wir unsere Erfahrungen, Herausforderungen und Pläne für die Zukunft vorstellen, mit Ihnen teilen und diskutieren. Jan Linnekoehl / DB Systel GmbH Marc Reissmann / DB Systel GmbH</p>	<p>Speed-Networking</p> <p>Ask-the-Expert</p> <p>Roundtable Diskussionen</p> <p>Speaker only</p>	
11:45-12:00	11:45-12:00 Pause / Raumwechsel					
12:00 12:45	<p>Windows Container – Wie und Warum Containerisierung ist ein Trend, der die Open Source-Welt schon seit längerem aufmischt. In Windows Server 2016 liefert Microsoft auch einen Container-Dienst, der in Zusammenarbeit mit Docker entwickelt wurde. In dieser Session wird die Funktionsweise erklärt und die Alltagstauglichkeit von Containern unter Windows und im Allgemeinen bewertet. Nicholas Dille / Haufe-Lexware</p>	<p>Nutanix – Unsichtbare IT Infrastruktur für Citrix Anwendungen und Desktop Virtualisierung Jetzt haben Anwender einen leichteren und kostengünstigeren Weg, ihre XenApp und XenDesktop-Lösungen zu implementieren und zu skalieren. Durch den Aufbau im gesamten Virtualisierungs-Layer schirmt die Nutanix Lösung jegliche Hypervisor-Komplexität von der IT ab, so dass sie sich ausschließlich auf XenApp / XenDesktop-Management konzentrieren kann. Tim Arenz / Nutanix GmbH</p>	<p>fit for GenMobile Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Citrix mobile Anwender mit neuen Workplace-Strategien noch produktiver machen. N.N. / Arrow ECS GmbH</p>	<p>Session Defined Data Center. What? Ein Blick hinter das Marketing Der Admin findet seit Jahren immer mehr Möglichkeiten, seine Farm(en) wie ein Landwirt auf unterschiedlichen Plattformen zu betreiben. Der Vortrag soll einen Einblick und Ausblick auf den Admin-Alltag werfen mit all den Herausforderungen, der Sicht der Anwender auf performante Zugriffe, der Blick des Chefs auf die Kosten und die Welt des Admins bezüglich Betrieb. Software Defined Datacenter ist dabei ein Hype, Marketing oder steckt doch mehr dahinter? Frank Recker / Benteler Business Services GmbH</p>	<p>Networking-Lounge</p> <p>Inhalte:</p> <p>Chill-Area</p> <p>Gaming-Area</p> <p>Meeting-Point</p>	
12:45-14:00 Mittagspause (Kolonnadenfoyer)						
14:00 14:45	<p>Digitalisierung in der Energiewirtschaft - Auswirkungen der Digitalisierung auf die Energiewirtschaft - Grundsätze der IT-Digitalisierungsstrategie eines Energieversorgers - Rahmenbedingungen für eine agile / digitale Mobilitäts-Strategie - Konkrete Ansätze zur Umsetzung dieser Strategie - Weitere Handlungsfelder - Wie wird es weiter gehen? Uwe Scheller / EAM Energie GmbH</p>	<p>#VDIops: achieve Hyper-Productivity in VDI Projects & Operations! Change in the virtual workspace is accelerating: Windows 10 clearly illustrates this. Through "Continuous Delivery" and the DevOps principles it is now possible to cause a paradigm shift in the way we support change. Learn how Login VSI's Workspace Suite helps you achieve true Hyper-Productivity in both VDI projects and operations with #VDIops. (englisch) Jeroen van de Kamp / Login VSI B.V.</p>		<p>HDX-3D Pro: Neuigkeiten aus der Grafikkartenvirtualisierung mit Citrix, Nvidia und Intel N.N. Ronald Graß / Citrix Systems GmbH</p>		
14:45-15:00 Pause / Raumwechsel						
15:00 15:45	<p>Smarter Working mit Collaboration Technologie Arbeiten ohne Festlegung von Zeit und Ort. Ergebnisse globaler Teamarbeit zählen, nicht Anwesenheit in einem Büro. Roif Hansmann / ehemalg Sanofi</p>	<p>Maximaler GRI(D)P mit dem richtigen Profil... auf der Suche nach dem richtigen Sizing! Welche NVIDIA Karte ist die beste für meine Infrastruktur und für meine Anwendungen? Welches vGPU Profil soll ich nehmen? Wieviel Speicher braucht der User? Wir liefern Methoden, Tricks und Tools, um eine vGPU Lösung auf den richtigen Weg zu bringen. Thomas Remmlinger / NVIDIA</p>	<p>Zone Preference and Fallover in der FMA Architektur Mit XenDesktop 7.11 und Zone Preference wurde ein weiteres XenApp 6.5 Feature auch in die FMA Architektur portiert. Wir zeigen, was man insbesondere in Verbindung mit Storefront und NetScaler Gateway daraus machen kann. Lars Nowak & Ronald Graß / Citrix Systems GmbH</p>			
15:45-16:00 Kaffeepause / Raumwechsel						
16:00-17:00 Wrap-Up / Verlosung / Goodbye (Kolonnadenfoyer)						
17:00 Ende der DCUG TecCon 2016						

Für Details zu den Sessions bitte klicken!